

Denkmal der Martha von Miltitz (Fig. 418).

Rechteckige, 55 : 99 cm messende Sandsteinplatte, mit Spitzgiebel 120 cm hoch. Oben und unten Inschrift, in der Mitte in Flachbildnerei ein betendes Kind im Totenhemd, daneben, erhöht, das Christkind mit der Kugel, die Rechte erhebend, mit dem linken Fuß auf eine Schlange tretend. Darunter ein Schädel. Seitlich Lisenen, von Engelsköpfen bekrönt, darauf je zwei Wappen derer von Miltitz von Hopfgarten
Pflugk von Boineburg

Der untere Teil ist völlig verwittert. Wohl aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. An der alten Sakristei, Nordseite, unter dem Bogen.

Denkmal des Siegmund von Miltitz, † 1594.

Rechteckige Sandsteinplatte, 86 : 174 cm messend, mit Aufsatz 211 cm hoch. In den Ecken in ovalen Nischen die Wappen derer von Miltitz von Carlowitz
Pflugk Pflugk.

Inschrift:

Den 21. Febrvarij anno ... (Lücke) XCIII. / ist ... entschlaffen der ...
Sigmvnd von Mil / titz von der Oberav seines Al- / ters im dreivndzwanzig- / sten
Jhare ...

Der Aufsatz mit giebelartigem Rollwerkabschluß bezeichnet mit einem Bibelspruch. An der nördlichen Chorwand, innen.

Denkmal des Pfarrers Christoph Freitag, † 1595, und seines Sohnes.

Rechteckige, 89 : 177 cm messende Sandsteinplatte, mit dem Flachbild eines Geistlichen in pelzverbrämtem Mantel, die Bibel und die Kappe haltend. Links unten ein Kind im Totenhemdchen, mit der Rechten ein Kreuz haltend, mit der Linken nach oben zeigend. Der bärtige Kopf des Geistlichen ist von einer bei den verwandten Arbeiten seltenen Durchgeistigung, die Gestalten leiden an mancherlei Mangel, namentlich an kurzen Armen. Die Umschrift lautet:

Anno do. 1595 ist der Herr Christoffervs Freitagk Pfarrherr zvr Navstad ...
den 20. Junij vorschieden seines Alters im 49. Jhar den G. G.

Unten auf der Fußplatte des Reliefs:

Christof Freitagk seines Alters 2 Dage.

Oben eine Platte als Aufsatz, 27 cm hoch, mit einfachem Rollwerk bekrönt. Auf der Nordseite des Chores aufgestellt.

Denkmal des Dietrich von Miltitz, † 1600.

Rechteckige, 102 : 199 cm messende Sandsteinplatte. Vor einer Rundbogennische steht ein Gerüsteter, barhäuptig, mit vor der Brust zusammengelegten Händen, ein Kruzifix haltend, zu Füßen der Helm. Oben und unten die Wappen derer

von Hopfgarten
von Boineburg

von Miltitz
Pflugk

von Schleinitz
von Büнау.